

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Nahverkehr und Schülerbeförderung	Datum 29.01.2015	Drucksachen-Nr. 2015/018
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	23.02.2015

Tagesordnungspunkt 1.2

Gäubahn Singen - Stuttgart;

Künftige Spätverbindung von Stuttgart nach Singen und stündlicher Halt in Engen

Beschlussvorschlag

1. Die Erläuterungen der Vertreter der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) werden zur Kenntnis genommen.
2. Eine Kürzung der letzten Zugverbindung von Stuttgart nach Singen (damit letzte mögliche Abfahrtszeit in Stuttgart in Richtung Singen um 21:17 Uhr) ist nicht akzeptabel. Das Land/die NVBW wird aufgefordert, das bisherige Angebot aufrecht zu erhalten und den um 22:17 Uhr ab Stuttgart verkehrenden Kurs bis nach Singen durchzubinden.
3. Dem „Interimskonzept Plus“ wird zugestimmt, wenn dadurch ein stündlicher Halt der Gäubahn in Engen gesichert wird.

Sachverhalt

Am 06.02.2014 haben die DB Fernverkehr und das Land Baden-Württemberg (MVI) den **Vertrag zur Anerkennung der Nahverkehrstarife** in den Zügen des Fernverkehrs Stuttgart – Singen unterzeichnet. Damit wurde formal beschlossen, einen geänderten Fahrplan für die Strecke Zürich – Stuttgart umzusetzen.

Das neue Konzept sieht einen **Studentakt zwischen Zürich und Stuttgart** vor, bei dem alle wichtigen **Fernverbindungen** im Bahnhof Zürich und Stuttgart direkt erreicht werden. Die **Regionalzüge werden durch Fernverkehrszüge ersetzt** – mit der Besonderheit, dass die **Nahverkehrstarife und Verbundtarife** zwischen Singen und Stuttgart gelten.

Das Konzept wird in **zwei Stufen** umgesetzt. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2015 erfolgt eine „Drehung“ der Fahrlagen und ab Dezember 2017 verkehren dann 16 neue IC-Züge mit Doppelstockwagen zu den Nahverkehrstarifen.

Am 05.05.2014 wurde das Gremium über den Sachstand der anstehenden Veränderungen auf der Gäubahn informiert. Hintergrund war die grundlegende Änderung der Fahrlage (Drehung um etwa 30 min.) ab 2015 auf der Gäubahn und die damit verbundene Anschlusssituation für **Konstanz**.

Durch die Drehung des Taktes um etwa 30 min. entsteht die Situation, dass die letzte Abendverbindung aus Stuttgart nach Singen **vorgezogen** wird. Damit verkehrt der letzte Zug ab Stuttgart um 21:17 Uhr (täglich [Samstag als Eilzug], vorgesehen durchgehend bis Konstanz).

Der Zug um 22:25 Uhr ab Stuttgart wird aufgrund der geringen Fahrgastzahlen **bis Singen gestrichen** und verkehrt nur noch bis Rottweil (Abfahrt neu 22:17 Uhr).

Der Ausschuss hatte die Verwaltung damit beauftragt, sich für den Erhalt des Zuges ab Stuttgart um 22:17 Uhr bis Singen einzusetzen. Ein entsprechendes Schreiben des Landrats wurde an das zuständige Ministerium, die NVBW, die DB AG sowie die Abgeordneten des Bundes und Landes aus dem Landkreis verschickt.

Parallel hierzu wurden Anstrengungen unternommen, um zusätzlich **für die Stadt Engen einen stündlichen Halt** auf der Gäubahn (anstatt des heutigen zweistündlichen Halts) zu erreichen. Insbesondere die Stadt Engen selbst ist hierzu mit Unterstützung des Landkreises aktiv auf die Beteiligten zugegangen. Im Zuge des Konzeptes „Interim Plus“ wäre das umsetzbar.

Derzeit herrscht ein uneinheitliches Bild unter den Mitgliedern des Interessenverbandes Gäubahn (IG), der die Interessen der Streckenanlieger bündelt und beim Land/der NVBW vertritt. Grund hierfür ist, dass das Konzept nicht nur Vorteile, sondern für einige Anlieger auch Nachteile bringt bzw. bringen kann. Die IG Gäubahn hat deshalb ihre Mitglieder aufgefordert, sich entsprechend zu positionieren.

Seitens der NVBW wurde angeboten, die zwischenzeitlich weiter entwickelte Planung für den Fahrplan der Gäubahn im Gremium zu erläutern. **In der Sitzung werden deshalb Vertreter der NVBW den aktuellen Planungsstand erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.**

Unabhängig davon schlägt die Verwaltung vor, den Erhalt des Spätkurses von Stuttgart nach Singen (Stuttgart ab: 22:17 Uhr) zu fordern.

Dem Konzept „Interim Plus“ sollte mit der Maßgabe zugestimmt werden, dass ein stündlicher Halt in Engen eingerichtet wird.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Anlagen

Anlage 1 – Fahrplanentwurf Gäubahn, Stand 06.02.2014/unvollständig ohne 21:17 Uhr-Kurs